

Das komplette Interview kann im Shop kostenlos heruntergeladen werden



Vorfahrt für Gas – aber bitte klima-neutral

Mit ihrer nationalen Wasserstoffstrategie will die Bundesregierung das Fundament für die erfolgreiche Klimaneutralität der deutschen Wirtschaft gießen. Wenn die ambitionierten langfristigen Klimaziele erreicht werden sollen, muss der verbleibende Gasbedarf zunehmend durch CO₂-freie beziehungsweise CO₂-neutrale gasförmige Energieträger ersetzt werden. Wasserstoff wird hierbei zum Schlüsselrohstoff.

In dem folgenden programmatischen Interview mit gwf Gas + Energie skizzieren **Andreas Feicht**, Staatssekretär im BMWi, und Prof. Dr. **Gerald Linke**, Vorstandsvorsitzender des DVGW, die nächste Dekade der Energiewende und wie Deutschland zum Technologieführer für eine wasserstoffbasierte Energiewirtschaft und Sektorenkopplung werden soll.

Vorbemerkung: Das Interview wurde vor der Coronakrise und den damit verbundenen Einschränkungen und wirtschaftlichen Belastungen geführt.

gwf: Gas wird häufig als letzte fossile Brücke auf dem Weg zu einer CO₂-freien Energiewirtschaft gesehen. Die konkrete Schrittfolge, die zum Gelingen dieser

Energiewende führen soll, ist allerdings vielen Experten immer noch unklar: Es gibt einen Masterplan Gas, es gibt nunmehr auch einen ersten offiziellen Entwurf einer nationalen Wasserstoffstrategie, doch viel schlauer sind wir dadurch noch nicht. Wie soll Gas denn nun tatsächlich zum Game Changer werden?

Feicht: Zunächst einmal: Die Erwägungen im Rahmen des Dialogprozesses Gas

2030 und die Wasserstoffstrategie überlappen sich vielfach, haben im Detail aber auch unterschiedliche Aspekte. Erdgas spielt eine zentrale Rolle in unseren Überlegungen. Es ist nicht nur der Brennstoff, die Commodity, es beinhaltet auch die gesamte Infrastruktur und alles, was damit zusammenhängt.

gwf: Soll konkret heißen?



Prof. Linke und StS Feicht während des Interviews

Feicht: Wir brauchen Gas als Energieträger für die Versorgungssicherheit im Strom, wir brauchen es im Wärmemarkt. Wenn es um Strom geht: Im Kohleausstiegsgesetz werden wir Impulse setzen für KWK und damit auch für den Umstieg von kohlebasierter KWK auf gasbasierte KWK. Wir brauchen Gas aber auch und vor allem weiter im Wärmemarkt.

gwf: *Vor nicht allzu langer Zeit hat Ihr Vorgänger in diesem Zusammenhang noch die Parole „All electric“ ausgegeben.*

Feicht: Wichtig ist: Wir müssen mehr und mehr erneuerbare Energien in die Wärmeversorgung einbinden und dafür sorgen, dass KWK-Anlagen flexibel und in der Lage sind, auf fluktuierende Einspeisung von erneuerbaren Energien zu reagieren, was heute oft nicht der Fall ist. Wir gehen zudem davon aus, dass Erdgas und gasförmige Energieträger generell künftig eine weitaus größere Rolle im Rahmen der Energiewende spielen werden.

Feicht: Ich teile die Meinung, dass es ein Shift geben muss: Das Gas muss zunehmend dekarbonisiert werden. Nicht auf einen Schlag, sondern in Schritten über einen langjährigen Prozess.

gwf: *Aus Erdgas mach Wasserstoff, ohne dass es ein Kostengrab wird und ohne dass CO₂ freigesetzt wird. Das klingt nach Hexeneinmaleins. Andere nennen es blauen Wasserstoff. Ist es das, was sich die Versorgungswirtschaft und die Industrie von der nationalen Wasserstoffstrategie erwarten, Herr Prof. Linke?*

Linke: In der nationalen Wasserstoffstrategie findet sich auch ein ganzes Bündel sinnvoller Maßnahmen, die es ermögli-

werden. Zum anderen sollen die Rahmenbedingungen für die Industrie in Deutschland attraktiv bleiben und die Chancen erhalten bleiben, die mit dem Energieträger Wasserstoff verbunden sind.

gwf: *Würden Sie das so unterschreiben, Herr Feicht?*

Feicht: Durchaus. Was mir besonders am Herzen liegt, ist aber die Gewichtung der wirtschaftspolitischen Aspekte mit all ihren Facetten.

gwf: *Zum Beispiel?*

Feicht: Am Anfang ist Wasserstoff als Energieträger noch nicht wirtschaftlich.

„Wir brauchen Gas als Energieträger für die Versorgungssicherheit“

[Faded text]

[Faded text]

[Faded text]

[Faded text]

[Faded text]

[Faded text]

[Faded text]

[Faded text]

[Faded text]

[Faded text]

[Faded text]

[Faded text]

[Faded text]

[Faded text]

[Faded text]

[Faded text]